

# MITTEILUNGEN

des

## Botanischen Vereins

für den

### Kreis Freiburg und das Land Baden.

№ 39.

Erscheinen in zwanglosen Heften, welche allen Mitgliedern unentgeltlich durch die Post zugeschickt werden.

1887.

### Weitere Beiträge zur Flora von Karlsruhe.

Von A. Kneucker.

(Sämtliche folgende Standorte wurden im Sommer 1886 entdeckt, vielfach in Begleitung meines Freundes A. Bonnet, welcher die Güte hatte, sein Manuscript zum Anschluss meiner Funde mir zur Verfügung zu stellen.)

*Equisetum Telmateja* Ehrh. Zwischen Ettlingen und Schluttenbach an feuchten Waldstellen (2. Juni 86).

— *palustre* L, var. *polystachyon* Willd. Bei Daxlanden am Rande der Federbachsümpfe mit häufigen Uebergängen in die Stammform (26. Mai 86).

*Aspidium spinulosum* Sw. var. *dilatatum* Döll. Wald zwischen Ettlingen und Schluttenbach (2. Juni 86).

*Bromus asper* Murr. Rheinwälder bei Linkenheim (5. Juni 86).

*Triticum repens* L. var. *glaucum*. Trockene Rheindämme zwischen Linkenheim und Hochstetten (5. Juni 86).

*Lolium linicolium* A. Br. Ist für die Karlsruher Flora neu. Ich fand es diesen Sommer vereinzelt unter Flachs zwischen Jockgrimm und Leimersheim auf dem linken Rheinufer (30. Juni 86).

*Carex hirta* L. var. *hirtaeformis* (Pers.) Zeigt sich mit allen Uebergängen zu *C. hirta* L. längs des Randes der Daxlandener Federbachsümpfe. Die Behaarung nimmt bei zunehmender Feuchtigkeit des Bodens ab (26. Mai 86).

— *strigosa* Huds. Feuchter Waldboden zwischen Ettlingen und Schluttenbach und bei Knielingen (2. und 26. Juni 86).

— *maxima* Scop. Wald zwischen Ettlingen und Schluttenbach (2. Juni 86).

— *flava* L. var. *glomerata* Döll. An einer sumptigen Stelle bei Wörth auf dem linken Rheinufer (30. Juni 86).

*Scirpus triqueter* DC. Zwischen Maximiliansau und Wörth an Ufern der Altwasser (25. Juli 86).

— *lacustris* L. var. *minor* Custer. Zieht sich in Begleitung des ziemlich spärlichen *Duvalii* Hoppe längs der Altwasseränder vereinzelt von Linkenheim bis über Hochstetten hinab (5. Juni 86).

*Lemna gibba* L. In ungeheurer Menge mit *L. polyrrhiza* L. in einem Altwasser bei Wörth (30. Juni 86).

*Neottia nidus avis* L. Zwischen Ettlingen und Schluttenbach (2. Juni 86) und im Hårdtwald bei Daxlanden, letzterer Standort wurde von Aug. Meinzer entdeckt (22. Mai 86).

*Cephalanthera pallens* Rich. Zwischen Ettlingen und Schluttenbach (2. Juni 86).

*Orchis incarnata* L. Feuchte Orte bei Wörth auf dem linken Rheinufer (30. Juni 86).

*Coeloglossum viride* Hartm. Wurde am 29. Mai 86 von H. Römmele lebend nach Karlsruhe gebracht. Ein Schüler von ihm hatte dies für unsere Gegend so seltene Gewächs auf dem Lerchenberg bei Durlach gefunden und so unserer Flora wiedergewonnen.

*Salix cinerea* × *aurita*. Sumpfwiesen bei Eggenstein (14. Juli 86) und Federbachsümpfe bei Daxlanden (15. Mai 86). Seit Döll, der die Pflanze seiner Zeit am Ludwigsbad bei Karlsruhe entdeckte, zum ersten Male wieder gefunden. Der Strauch ist an beiden Standorten sehr häufig und zeigt vielfach Formen, welche bald der einen, bald der andern Elternart sehr nahe stehen.

— *cinerea* × *purpurea*. Sumpfwiesen bei Eggenstein (14. Juli 86). Ist neu für die Karlsruher Flora.

— *aurita* × *caprea*. Sumpfwiesen bei Eggenstein (14. Juli 86). Ist neu für die Karlsruher Flora.

— *viminalis* × *caprea*. Ist längs der Daxlandener Sümpfe angepflanzt und für Karlsruhe neu.

— *triandra* × *viminalis* = *S. hippophaëfolia* (Thuill). Seit Döll zum ersten Male bei Linkenheim wieder gefunden und zwar angebaut (1885).

(Anmerkung: Alle vorstehenden Weiden habe ich zur Revision und kritischen Untersuchung an die Weidenkenner, Herrn Scheuerle in Frittlingen und Herrn Dr. Schatz in Geisingen gesandt, welche die Güte hatten, dieselben einer sorgfältigen Prüfung zu unterwerfen.

- Polygonum arvense* L. Sandige Stellen am Hochrain zwischen Mühlburg und Knielingen (26. Juni 86) und am Rosenhof gegen Eggenstein (14. Juli 86).
- Ranunculus platanifolius* L. Wurde von Herrn Sickingen in Schöllbrunn im Albtal gefunden und ist neu für Karlsruhe.  
— *Flammula* L. var. *reptans* L. Feuchte Stellen der Daxlandener Schweinsweide (6. Sept. 86).  
— *Lingua* L. Sumpfwiesen bei Eggenstein (14. Juli 86).
- Corydalis lutea* DC. Wurde von einem Seminaristen an den Mauern des Pfarrgartens zu Hohenwettersbach gefunden (Juni 86). Ist für die Karlsruher Flora neu.
- Fumaria Vaillantii* Lois. Äcker bei Daxlanden und Linkenheim (Juni 86).
- Berteroa incana* DC. An Wegrändern und Rainen bei Knielingen (30. Juni 86).
- Brassica nigra* Koch. Rheindämme bei Neureuth (31. Aug. 86). Ist neu für die hiesige Flora.
- Cheiranthus Cheiri* L. Auf den alten Festungsmauern von Jockgrimm, linkes Rheinufer (25. Juli 86). Ist neu für Karlsruhe.
- Viola elatior* Fr. Im Kastenwörth bei Daxlanden (26. Mai 86).
- Geranium pyrenaicum* L. Zwischen Ettligen und Schluttenbach (2. Juni 86).
- Euphorbia stricta* L. Rheinwälder bei Linkenheim (5. Juni 86).  
— *procera* M. Bbrst. Diese Pflanze, welche sonst im Kaukasus, Taurien, Sibirien etc. heimisch ist, fand ein Seminarist, wahrscheinlich verschleppt, bei Durlach (Juni 86).
- Cicuta virosa* L. An den Federbachufern unterhalb Forchheim häufig (6. Sept. 86).
- Chrysosplenium oppositifolium* L. Im Wald gegen Schluttenbach (2. Juni 86).
- Rubus hirtus* W. K. Dieser *Rubus* ist in den Bergwäldern bei Ettligen sehr verbreitet und bis jetzt noch nicht als solcher erkannt. Durch Herrn Sekundaner Jost, der mir eine sehr interessante Missbildung dieser Pflanze brachte, auf die ich andern Orts einmal zurückkommen werde, wurde ich auf dies Gewächs aufmerksam.
- Lathyrus tuberosus* L. Raine zwischen Maximiliansau und Wörth (linkes Rheinufer (30. Juni 86).

- Ononis spinosa* L. var. *albiflora* Döll. Auf feuchtem Boden bei Wörth in wenigen Exemplaren (30. Juni 86). Es scheint nach Döll, dass diese Varietät sehr selten ist, da dieser Forscher sie in Baden nur einmal fand.
- Colutea arborescens* M. Ist bei Maximiliansau verwildert (25. Juli 86).
- Trifolium montanum* L. Bei Linkenheim im sog. „roten Kopf“ (5. Juni 86).
- Herniaria hirsuta* L. Beim Rosenhof gegen Eggenstein (14. Juli 86).
- Lycium barbarum* L. Ist bei Maximiliansau verwildert und wurde von Herrn Sekundaner Jost entdeckt (Juli 86). Steht auch in einem starken Exemplar an der Mauer zwischen Durlach und Grötzingen (2. Okt. 86). Ist neu für Baden.
- Solanum nigrum* L. var. *luteum*  $\beta$  *angulosum* Döll. Äcker bei der Appenmühle (29. Sept. 86). Zwischen Mühlburg und Karlsruhe und am Landgraben bei Mühlburg fand H. Rappmann Exemplare mit grüngelblichen Beeren, die an die Form *chlorocarpum* erinnern; auch die ganz grünfrüchtige Form *chlorocarpum* Spenn. stand ziemlich häufig dabei mit allen Übergängen zur vorstehenden Varietät, so dass man an diesen Orten die Grenzen zwischen den beiden Varietäten nicht ziehen konnte. Ein Beweis für die Richtigkeit der Döll'schen Ansicht in dessen badischer Flora pag. 768.
- Phyteuma orbiculare* L. Auf Wiesen bei Schluttenbach und im Albtale von Herrn Sickinger entdeckt. Ist neu für Karlsruhe.
- Galium Mollugo* L.  $\beta$  *erectum* (Huds.) Forchheimer Heide (10. Juli 86). Ist neu für die Karlsruher Flora.
- Stachys arvensis* L. Äcker bei Grünwettersbach (17. Juli 86).
- Xanthium strumarium* L. Schweinsweide von Forchheim (24. Juli 86).
- Centaurea ustulata* DC. = *C. chtenocephala* Boiss. Diese Pflanze, welche sonst in Armenien heimisch ist, wurde Juni 86 von einem Seminaristen am Rheindamm bei Daxlanden, jedenfalls verschleppt, aufgefunden.
- Anthemis tinctoria* L. Landgraben bei Mühlburg (25. Juni 86).
- Arnica montana* L. Auf Wiesen bei Völkersbach von Herrn Sickinger gefunden. Ist neu für Karlsruhe.

- Prenanthes purpurea* L. Steht in den Bergwäldern bei Ettlingen in Menge und wurde leider aus Versehen in meinem „Führer durch die Flora von Karlsruhe“ weggelassen.
- Arnoseric pusilla* Grtn. Einfahrt bei Scheibenhardt und Forchheimer Schiessplatz (10. Juli 86).
- Hypochoeris glabra* L. Forchheimer Schiessplatz (10. Juli 86).  
Zum ersten Male seit Döll wieder gefunden.
- Calendula officinalis* L. Am Rosenhof gegen Eggenstein auf Schutt (15. Juli 86).
- Chrysanthemum Parthenium* Pers. Bei Grünwettersbach auf Schutt (17. Juli 86).
- Crepis pulchra* L. Turmberg bei Durlach von einem Seminaristen gefunden.
- Sempervivum tectorum* L. Alte Stadtmauern von Jockgrimm und Dächer von Neureuth (Juli 86).
- Antirrhinum majus* L. Alte Stadtmauern von Jockgrimm (25. Juli 86).
- Carex leporina* L. var. *argyroglochis* Reichenb.) Hinter Ettlingen an schattigen Stellen der Bergwälder (17. Juli 86).  
Neu für Karlsruhe.

Die in meinem „Führer durch die Flora von Karlsruhe“ aufgeführte Artenzahl ist 1267 einschliesslich 23 Bastarde. Durch vorstehende Nachträge kommen 12 Arten und 3 Bastarde neu hinzu, welche im Sommer 1886 erst aufgefunden wurden, so dass die Karlsruher Flora jetzt 1282 Nummern zählt. Ausserdem kommen einige Varietäten neu hinzu und wurden ziemlich viele der alten Döll'schen Standorte wieder aufgefunden.

Da es sich empfehlen würde, jedes Jahr die botanischen Funde für Karlsruhe und Umgegend zusammenzufassen und gemeinschaftlich in einer Nummer der Mitteilungen zu veröffentlichen, so wäre ich den Pflanzenfreunden der hiesigen Gegend sehr dankbar, wenn sie mir jedes Jahr ihre Entdeckungen zu diesem Zwecke bekannt geben würden; die Finder werden stets dann jeweils genannt. Selbstverständlich können nur solche Funde Berücksichtigung finden, bei denen ich mich von der Richtigkeit derselben entweder durch die Pflanze selbst oder durch Besuch des Standortes überzeugen konnte.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1882-1888

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Kneucker A.

Artikel/Article: [Weitere Beiträge zur Flora von Karlsruhe. \(1887\) 339-343](#)